Jungen 11 Kreisliga

TSK SW Rimbach II : TTC Heppenheim II
Mittwoch, 06.12.2023, 17:30 Uhr

Frese in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Elisa Menzel ihr Einzel am Mittwochnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 11 Kreisliga nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die TSK SW Rimbach II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TSK SW Rimbach II meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Moritz Frese, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Der Verlauf im Einzelnen: Die siegbringende Taktik fehlte Menzel und Maxeiner bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Frese und Elgner von Beginn an. Den Sieg von Mika Elgner konnte Julian Senger im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Emil Maxeiner bekam daraufhin seinen Gegner Moritz Frese beim deutlichen 8:11, 7:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Die Anzeigetafel zeigte nach drei Spielen nun ein 0:3. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Elisa Menzel und Ole Nischwitz, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Das folgende Einzel zwischen Emil Maxeiner und Samuel Knobloch, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Die gewinnbringende Taktik fehlte Elisa Menzel bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Moritz Frese ab dem Start. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Keinen Zähler beisteuern konnte Julian Senger im Match gegen Samuel Knobloch, das 0:3 verloren ging. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Emil Maxeiner die Partie gegen Ole Nischwitz noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Dieser Sieg war somit der 9. Sieg von Maxeiner seit Beginn der Serie, während er bislang 8 Einzel verlor. Ohne Satzgewinn für Julian Senger verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Moritz Frese. Das musste man neidlos anerkennen. Der Stand vor dem letzten Spiel des Nachmittags hieß damit 1:8. Elisa Menzel gewann wiederum ihr Spiel gegen Mika Elgner anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TSK SW Rimbach II am 17.01.2024 gegen die TSK SW Rimbach um Wiedergutmachung, während die Gäste am 20.01.2024 gegen den TTC Heppenheim versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSK SW Rimbach II
Doppel: Menzel / Maxeiner 0:1
Einzel: E. Menzel 1:2, E. Maxeiner 1:2, J. Senger 0:3
TTC Heppenheim II
Doppel: Frese / Elgner 1:0
Einzel: M. Frese 3:0, O. Nischwitz 1:1, M. Elgner 1:1, S. Knobloch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.12.2023 (01:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").